TOUREN

Entdecken Sie die Schönheiten des Stadtzentrums von Colico

auf der Verteidigungslinie der Nordgrenze, zur Schweiz hin, erbaut.

Nach dem interessanten Besuch der Festung (Öffnungstermine kontrollieren) gehen Sie auf dem gleichen Weg wieder zurück und folgen an der Kreuzung den Hinweisen „Sentiero Valtellina", bis Sie die Via Forte Fuentes erreichen. Überqueren Sie die Straße, nehmen Sie die Via Rousselin und laufen Sie durch die Bahnunterführung (aufpassen). Nach einem kurzen Anstieg erreichen Sie die Via Nazionale, die Hauptstraße. Diese überqueren Sie rechts auf dem Zebrastreifen und laufen dann den Bürgersteig entlang, wobei Sie den Hinweisschildern „Sentiero Valtellina" folgen; so erreichen Sie nach etwa 220 m den **Bahnhof von Colico**, der ursprünglich direkt vom Hafen erreichbar und bereits Ende des 19. Jahrhunderts nach den Eröffnungsfeiern für die Verbindungslinien Colico-Sondrio, Colico-Chiavenna und Colico-Lecco ein wichtiger Bahn-Knotenpunkt war.

Von hier aus gehen Sie weiter die **Via Nazionale** entlang, vorbei an den zahlreichen Geschäften, Cafés und kommerziellen Aktivitäten, und gelangen so zur **Piazza S. Giorgio** 5, dem historischen Platz im Herzen von Colico Piano. Kennzeichen des Platzes ist ein Brunnen mit einer schlichten Form, der 1880 errichtet wurde und dem Schutzheiligen S. Giorgio gewidmet ist. Ursprünglich standen auf diesem Platz die gleichnamige Kirche, die später an ihren jetzigen Standort weiter im Norden verlegt wurde, und das Rathaus.

Wenige Schritte weiter fällt links die beeindruckende Villa Polti ins Auge, die dem Senator des Italienischen Reichs Achille Polti gehörte. Nach weiteren etwa 80 m überqueren Sie die Straße auf dem Zebrastreifen und laufen in die Via G. Mazzini; halten Sie sich auf der rechten Seite der Fahrbahn. Die Straße fällt leicht ab und nach 150 m biegen Sie links in die Via Michele Ghisla Patriota ein, über die Sie zurück zum Infopoint von Colico und damit ans Ende dieses Rundwegs gelangen.

Optionale Alternative

Falls Sie die andere Festung von Colico, **Forte di Fuentes**, besuchen möchten, biegen Sie vor der Weggabelung, die zum Eingang der Festung Forte Montecchio Nord (4) führt, links ab und folgen dem Hinweisschild „Erbiola/Forte di Fuentes". Gehen Sie durch eine Waldlichtung mit einigen Häusern und nehmen Sie dann einen Pfad links, der diese Seite des Hügels entlangläuft. Bei Erreichen der unbefestigten Straße biegen Sie nach links ab und folgen dem Hinweis „Canale Borgofrancone/Forte di Fuentes"; gehen sie über die kleine Kanalbrücke, halten Sie sich rechts und nach etwa 500 m biegen Sie rechts ab und laufen über eine weitere kleine Brücke. Weiter geht es immer geradeaus und bei der Weggabelung von Monteggiolo biegen Sie nach links ab und folgen den Hinweisen für „Forte di Fuentes", bis sie zur Festung gelangen (Öffnungstermine kontrollieren). Es wird angemessenes Schuhwerk empfohlen.

NORTH LAKE COMO

TOU–REN

Entdecken Sie die Schönheiten des Stadtzentrums von Colico

TOUREN

Entdecken Sie die Schönheiten des Stadtzentrums von Colico

Dieser Weg bietet die Möglichkeit, das Zentrum von Colico kennenzulernen, einer kleinen Stadt, die in der Geschichte des Gebiets Alto Lago di Como dank ihrer strategischen Lage eine herausragende Rolle spielte.

Startpunkt der Tour ist der Infopoint in Colico, der sich in der Via Pontile neben einem großen Parkplatz befindet. Nehmen Sie die Via Pontile in Richtung See bis zum Bootssteg, der 1907 im Liberty-Stil gebaut wurde. Hier biegen Sie links in die **Via Lungolario Polti 1** ein und spazieren am See bis zur Mündung des Flusses Perlino entlang, während sie eine herrliche Aussicht auf das gesamte Gebiet Alto genießen. Auf dem Rückweg sehen Sie auf der rechten Seite das Denkmal zu Ehren der Gefallenen des Meers und nach etwa 200 m erreichen Sie erneut den Bootssteg. Weiter geht es über die **Piazza Garibaldi 2**, das schöne „Wohnzimmer" von Colico mit einem großen Brunnen auf der rechten Seite, bis zum **kleinen Hafen**. Er wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gebaut, mehrere Male erweitert und spielte in der damaligen Zeit eine entscheidende Rolle für den Handelsaustausch, da er zu einem wichtigen Verbindungspunkt zwischen dem Handelsverkehr über den See und über Land wurde.

Folgen Sie dann weiter der Via Montecchio Nord, am Spielplatz und der Kreuzung mit der Via alle Torri vorbei, und bleiben Sie anschließend auf dem linksseitigen Bürgersteig. Nach etwa 140 m biegen Sie nach links in eine unbefestigte Straße ab, die über den Strand La Breva führt, eine große Grünfläche, von der aus man einen herrlichen Panoramablick auf den Lario hat. Nach Überquerung der kleinen Holzbrücke über den Fluss Inganna erreichen Sie den **Strand L'Ontano 3**, der seinen Namen einer Erle verdankt, die dort seit Jahrzehnten steht. Dank des für den Comer Sees typischen Windes Breva, der von Süden nach Norden weht, ist diese Gegend beliebt bei Liebhabern von Wassersportarten wie Kitesurfen und Windsurfen.

Weiter geht es nach rechts, vorbei am großen Parkplatz, und dann noch einmal nach rechts; sofort nach der Brücke nehmen Sie einen Pfad auf der linken Seite, der etwa 250 m parallel zum Fluss Inganna verläuft, und erreichen die Kreuzung mit der Via alle Torri. Biegen Sie nach links ab und laufen Sie die befestigte Straße bergauf, die in den Wald hinein- und bis zum Forte Montecchio Nord führt. Oben links sehen Sie die beiden **mittelalterlichen Türme** (nicht für die Öffentlichkeit zugänglich), die zur Befestigungslinie des Alto Lario gehören, die 1357 auf Wunsch von Bernabò Visconti errichtet wurde. Nach etwa 5 Minuten erreichen Sie **Forte Montecchio Nord 4**, die europaweit am besten erhaltene noch aus dem Ersten Weltkrieg stammende Festung. Sie wurde